

Weltanschauungsgemeinschaft

Neue Gemeinschaft von Staatsschützern in Deutschland

Eine **Weltanschauungsgemeinschaft** ist ein Zusammenschluss von Menschen zum Zwecke der **gemeinschaftlichen Pflege** einer **Weltanschauung**.

Menschen der **WAG-NGvSiD**, daß sind Männer und Frauen die miteinander ihre **christliche Lebenserfahrung / ihr Wissen** teilen und ihre geistige Energie und Kraft darauf verwenden, um **anderen Menschen** in Zeiten ihrer persönlichen **Lebensnot** hilfreich zur Seite zu stehen.

Die **rechtliche Situation in Deutschland** ist durch die **Weimarer Verfassung** klar definiert und den Art. 136, 137, 138, 139 und 141 zu entnehmen die **gemäß** Art. 140 Grundgesetz **für** die Bundesrepublik, **heute** noch gelten.

Die völkerrechtliche Grundlage des Grundgesetz für die Bundesrepublik ist die **HLKO**

Laut gültiger Gesetzgebung wird eine solche Gemeinschaft eine **Vereinigung zur gemeinschaftlichen Pflege einer Weltanschauung** bezeichnet.

Der Begriff **Volksgruppe** bezeichnet **ethnische Gruppen** oder **Minderheiten** eines Staates. SHAEF-Gesetz Nr. 52 Art. VII d: Staatsbürgerschaft, Personenvereinigung, Niederlassung im Gebiet. Dies geht aber auch schon aus A/RES/56/83 Art. 9 (Ausfall des Staates – hier das **Deutsches Reich**) hervor, ist ferner aber auch **u. a.** der UNO-Resolution 217 A (III), Art. 15, 20 zu entnehmen (vgl. GG Art. 20 (4) - (Widerstandspflicht), i. V. mit StGB § 32 - (Notwehrpflicht) /Analognormen).

Eine **Diskriminierung** einer **Volksgruppe** oder **Weltanschauungsgemeinschaft** und deren **Angehörige** als ethnische **Gemeinschaft** oder **Minderheit** ist somit **verboten** und im Vertrag der EG, Artikel 13, welcher bisher Grundlage der nationalen Antidiskriminierungsgesetze war, nachzulesen.

Wörtlich heißt es : "**Diskriminierungen** insbesondere wegen des Geschlechts, der Rasse, der Hautfarbe, der **ethnischen** oder **sozialen** Herkunft, der genetischen Merkmale, der Sprache, der **Religion** oder der **Weltanschauung**, der **politischen** oder sonstigen **Anschauung**, der **Zugehörigkeit** zu einer **nationalen Minderheit**, des Vermögens, der **Geburt**, **einer Behinderung**, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung, sind **verboten**".

Die Grundrechtecharta bindet zum einen die Organe der Union. Zum anderen bindet sie die Organe der **Mitgliedstaaten**, aber nur insoweit diese Unionsrecht ausführen.

Als lebende und beseelte **Menschen** und **Angehörige** der **WAG-Volksgruppe Germaniten** des **Interim-Staates Germanitien** sind **Menschen** als Staatsangehörige mit **unmittelbarer** Reichszugehörigkeit (**RuStAG von 1913**) **NICHT-BRD(-OMF)-Angehörige/Personal** und im **Auftrag** des **Staates** Deutschland (**DR**) tätig. (vgl. §§ 18-20 GVG i. V. mit WüD, WüK).

Weltanschauungsgemeinschaft

Neue Gemeinschaft von **Staatsschützern** in Deutschland

Lübbecker Str. 35-39, 32584 Löhne

Telefon: 05732 / 22 51 - Fax: 05732 / 680 41 71 – Notfallnummer: 0170 / 745 38 23